

Eine gute Wahl der Jury

Felicitas Hoppe erhält den Rattenfänger-Literaturpreis - Ritterschlag für Iwein Löwenritter



Hameln (wbn). Eine löwenritterliche Meisterleistung erhält den Ritterschlag in der Rattenfängerstadt: Die Autorin Felicitas Hoppe erhält am Freitag den mit 5.000 Euro dotierten Rattenfänger-Literaturpreis der Stadt Hameln. Die Jury kürte aus 307 Bucheinsendungen einstimmig ihr Buch »Iwein Löwenritter«, erschienen im S. Fischer Verlag, zum Preisbuch.

Hier die Begründung durch den Jury-Vorsitzenden Prof. Dr. Bernhard Rank: „Kann man eines der gewichtigsten Werke der mittelalterlichen Literatur, Hartmann von Aues Versepos »Iwein«, so nacherzählen, dass Kinder nicht überfordert oder gelangweilt sind, sondern sich fasziniert auf diese ihnen fremde Welt einlassen? Felicitas Hoppe hat den Versuch gewagt und herausgekommen ist ein Meisterwerk der phantastischen Kinder-literatur: in seiner Sprache anspruchsvoll, poetisch und verstehbar, in seinen Schilderungen packend, farbig und geheimnisvoll, in seinem Erzählton sachkundig, engagiert und mit ausgeprägtem Humor. Was erklärt werden muss, findet gebührend Beachtung; was nach Bewertung verlangt, wird behutsam kommentiert – ohne verkürzende Vereinfachung oder pädagogische Aufdringlichkeit.“

(Zum Bild: Autorin Felicitas Hoppe. Foto: Sven Paustian)

Fortsetzung von Seite 1

Vom ersten Satz an werden die Leser direkt angesprochen und so von der Erzählung in den Bann gezogen: „Kennt ihr die Geschichte von Iwein, der eines Tages aus lauter Langeweile

23. November 2010 - Felicitas Hoppe erhält für ihren Iwein Löwenritter den Rattenfängerpreis von Hameln

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 23. November 2010 um 09:50 Uhr

auszog, um Abenteuer zu suchen und sein Herz dabei gegen ein anderes tauschte und deshalb seinen Verstand verlor?“ Es geht um einen Helden, der durch eine fragwürdige Tat zu großem Ansehen gelangt, die Liebe einer schönen Frau gewinnt, beides aber durch seine Unachtsamkeit wieder aufs Spiel setzt. Also muss er sich aufs Neue bewähren und das Versäumte wieder gutmachen. Als er in der Einsamkeit des „Immer-waldes“ durch seinen Mut einen Löwen zum Freund gewinnt, mit dessen Hilfe er sogar den „doppelten Ritter“ besiegt, können wir uns sicher sein: Die Geschichte wird ihr gutes Ende finden. Aufgewertet wird das Buch durch vier ganzseitige Farbtafeln, in denen der vielfach ausgezeichnete Illustrator Michael Sowa die märchenhafte Atmosphäre und die Schlüsselszenen der Erzählung wunderbar ins Bild gesetzt hat.“

Zur Person der Schriftstellerin Felicitas Hoppe: Felicitas Hoppe, geboren 1960 in Hameln, studierte in Tübingen, den USA, Rom und Berlin. Heute lebt und arbeitet sie als freie Schriftstellerin in Berlin. 1996 erschien ihr Debüt »Picknick der Fri-seure«, 1999, nach einer viermonatigen Weltreise auf einem Containerfrachtschiff, folgte der Roman »Pigafetta«, 2003 »Paradiese, Übersee«, 2004 »Verbrecher und Versager«, 2006 »Johanna«, 2008 »Iwein Löwenritter«, 2009 »Sieben Schätze« und »Der beste Platz der Welt« und zuletzt 2010 »Abenteuer – was ist das?«. Daneben erschienen Koproduktionen mit Bildenden Künstlern, u.a. neun Veröffentlichungen mit der Berliner Handpresse; zuletzt: 2009 »Die Weiße Frau« und 2010 »Der begnadigte Truthahn«. Für ihr Werk wurde Felicitas Hoppe mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Foglio-Preis für junge Literatur (1995), dem Aspekte-Literaturpreis (1996), dem Ernst-Willner-Preis im Bachmann-Literaturwettbewerb (1996), dem Rauriser Literaturpreis (1997), dem Spycher: Literaturpreis Leuk, dem Nicolas Born-Preis, dem Heimito von Doderer-Literaturpreis (alle 2004), dem Brüder Grimm-Preis der Stadt Hanau (2005), dem Bremer Literaturpreis und dem Roswitha-Preis der Stadt Bad Gandersheim (2007), zuletzt dem Comburg-Stipendium (2010). Felicitas Hoppe übernahm außerdem Poetikdozenturen und Gastprofessuren in Wiesbaden, Mainz, Innsbruck, Augsburg und Göttingen sowie am Dartmouth College in Hanover, New Hampshire und an der Georgetown University, Washington DC. Seit 2007 ist Felicitas Hoppe Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Ihr Werk wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt.

Mit dem Rattenfänger-Literaturpreis werden alle 2 Jahre Märchen- und Sagenbücher, phantastische Erzählungen, moderne Kunstmärchen und Erzählungen aus dem Mittelalter für Kinder und Jugendliche ausgezeichnet.

Lesungen der Preisträgerin: Felicitas Hoppe liest am Samstag, dem 27. November 2010, um 11.00 und um 15.00 Uhr, in der Krypta des Münsters St. Bonifatius in Hameln aus dem Preisbuch. Eintrittskarten für die Lesungen sind kostenlos im KULTURbüro der Stadt Hameln, Pfortmühle, Sudetenstr. 1, 31785 Hameln, Zimmer 16, Tel. 0 51 51 / 202 – 1650 erhältlich.

23. November 2010 - Felicitas Hoppe erhält für ihren Iwein Löwenritter den Rattenfängerpreis von Hameln

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 23. November 2010 um 09:50 Uhr

Das Buch: Felicitas Hoppe Iwein Löwenritter Erzählt nach einem Roman von Hartmann von Aue. Mit vier Farbtafeln von Michael Sowa. S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main 2008. 256 Seiten, 15,8 x 24,0 cm Leinen im Schuber ISBN 978-3-596-85259-8 € (D) 16,90 sFr. 30,60 (UVP) € (A) 14,40